# Kommunikationskonzept

Informationskampagne hinsichtlich des Earth Overshoot Days

Social Media Sessions

Eva Henschke Fachhochschule Kiel Master Angewandte Kommunikationswissenschaft Sommersemester 2021 Kursleitung: Verena Harilek

Eingereicht am 26. Juni 2021

# **Executive Summary**

Instagram bietet eine reichweitenstarke Plattform, um Menschen mit Informationen zu versorgen. Diese Stärke soll genutzt werden, um auf die Problematik des Earth Overshoot Days aufmerksam zu machen, Wissen über verschiedene Contentformate zu vermitteln und somit für mehr Aufklärung zu sorgen.

Dabei versteht sich das Projekt als Social-Media-gerechte Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und versucht durch ein modernes Auftreten und den Einsatz visueller und audiovisueller Elemente Menschen an das Thema heranzuführen.

## Thematik: Ausgangslage und Kommunikationsziele

Für 2021 wird der Earth Overshoot Day auf den 22. August prognostiziert. Das bedeutet, dass bereits zu diesem Zeitpunkt die Menschheit alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht hat, die ihr für das laufende Jahr zur Verfügung stehen. Dementsprechend leben wir ab dem 23. August auf Kosten zukünftiger Generationen und Ländern mit geringem Ressourcenverbrauch. (https://www.overshootday.org/newsroom/press-release-germany-overshoot-day-2021-de/)

Jährlich wird hinsichtlich des Welterschöpfungstags berichtet, doch meist erst dann, wenn er bereits erreicht wurde und alle natürlichen Ressourcen für das Jahr bereits verbraucht sind.

Das Social Media Projekt soll frühzeitig auf den Earth Overshoot Day aufmerksam machen und auch im Nachhinein über die entstehenden Folgen berichten.

Ziel ist es, ein dauerhaftes Bewusstsein dafür zu schaffen, dass der Welterschöpfungstag jährlich viel zu früh erreicht wird und daher Handlungsbedarf bei unserer Lebens- und Wirtschaftsweise besteht.

## Situationsanalyse

Es gibt bereits eine Vielzahl an Instagram-Accounts, die über die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz etc. informieren und somit auch den Earth Overshoot Day thematisieren. Zu nennen sind hierbei beispielsweise:

- Fridays for Future (https://www.instagram.com/fridaysforfuture.de/)
- WWF International (https://www.instagram.com/wwf/?utm\_source=ig\_embed)
- Klima.taz (https://www.instagram.com/klima.taz/)

Die Accounts spezifizieren sich jedoch nicht auf den Welterschöpfungstag, sondern informieren lediglich zu gegebenen Zeitpunkten über ihn.

Zudem existieren bereits einige wenige Kanäle, die nach dem Earth Overshoot Day benannt sind und sich konkret mit diesem auseinandersetzen.

https://www.instagram.com/earthovershootday/ (29 Beiträge, 1.6000 Abos)

https://www.instagram.com/earth\_overshoot/ (47 Beiträge, 656 Abos)

https://www.instagram.com/earth\_over\_shoot/ (4 Beiträge, 47 Abos)

Anhand der Beitrags- und Abonnent\*innenzahlen wird deutlich, dass diese Accounts weder eine

dauerhafte Berichterstattung zu dem Thema leisten, noch über eine große Reichweite verfügen. Zudem existiert ein Instagram-Auftritt des Global Footprint Networks, welches für die Errechnung und Bekanntgabe des Earth Overshoot Days verantwortlich ist. Auf diesem Kanal wird jedoch hauptsächlich dann gepostet, wenn eine Land seinen Erschöpfungstag erreicht hat. Eine umfassende Aufklärung hinsichtlich der Thematik findet nicht statt. Für einen internationl agierenden Account ist die Reichweite darüber hinaus auch nicht besonders hoch. https://www.instagram.com/globalfootprintnetwork/ (805 Beiträge, 19 k Abos)

Es zeigt sich, dass es bisher keinen Instagram-Account gibt, der konsistent und strukturiert über den Earth Overshoot Day informiert und dabei eine große Reichweite aufweist. Daraus ergibt sich die Erkenntnis, dass Potenzial für das Social Media Projekt besteht, da kaum direkte Konkurrenz besteht, das Thema Nachhaltigkeit aber ein großes Thema unserer Zeit ist.

# Zielgruppe (Nutzungsverhalten und Persona)

Die primäre Zielgruppe des Projekts fokussiert zum einen Instagram-Nutzer\*innen und zum anderen Menschen, die sich bereits mit ähnlichen Thematiken wie dem Earth Overshoot Day auseinandergesetzt haben. Gleichzeitig sollen aber auch Menschen, die sich bisher noch nicht mit dem Thema auseinandergesetzt haben angesprochen werden. Somit sollen die Zielgruppe und die potenziell zu erreichenden Menschen vergrößert werden und eine höhere Reichweite für den Earth Overshoot Day generiert werden.

Aus Untersuchungen hinsichtlich der Nutzer\*innen Instagrams geht hervor, dass 71% der Menschen unter 35 Jahre alt sind. Dabei ist das Geschlechterverhältnis recht ausgeglichen. (https://blog.hubspot.de/marketing/instagram-statistik) Aus diesen Ergebnissen ergeben sich erste grobe Erkenntnisse der Zielgruppe und der Personas.

Für das Social Media Projekt werden zwei Personas erstellt. Die eine beschreibt die Kernzielgruppe, die andere die erweiterte Zielgruppe. Da Instagram insbesondere über Reels auch Menschen erreicht, die außerhalb des Abonnent\*innenkreises liegen, scheint es sinnvoll zu versuchen, auch Nutzer\*innen zu erreichen, die sich bislang noch weniger mit dem Thema Nachhaltigkeit und Klimawandel auseinandergesetzt haben. Dabei ist wichtig zu beachten, wie die Kommunikation gestaltet werden muss, sodass sie die Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Beide Personas vereint ihr junges Alter und damit einhergehend ein intuitiver Umgang mit digitalen Medien und sozialen Netzwerken. Zudem lässt sich davon ausgehen, dass innerhalb der Zielgruppe Informationen vorzugsweise über ein mobiles Endgerät rezipiert werden, wodurch Instagram als Bezugsquelle für Informationen jeglicher Art – unterhaltend und informierend – einen wichtigen Stellenwert einnimmt.



#### **Biografie**

Lotta lebt gemeinsam mit drei Freundinnen in einer Altbau-WG. Neben dem Studium arbeitet sie in einem kleinen Café, engagiert sich in einer lokalen Umweltschutz-Organisation und verbringt den Sommer gerne in ihrem Schrebergarten, den sie gemeinsam mit Freund\*innen gepachtet hat.

Lotta ist gut gebildet, politische, kulturell und gesellschaftlich interessiert. Sie ist gerne mit Menschen unterwegs, genießt aber auch die Zeit alleine an der frischen Natur.

Alter: 26

Beruf: Studiert

Sozioökonomie

Sozialökologisches

Milieu

"Raus in die Natur, um abzuschalten."

**Pains** 

Ungerechtigkeit

Zeitmangel

**Gains** 

Ein harmonisches Miteinander

Gute und tiefgründige Gespräche Persönlichkeit

Verantwortungsbewusst

Emphatisch

Weltoffen

Wissbegierig

Erwartungen an Kommunikation

Gut recherchiert

Qualitativ anspruchsvoll

Diskursiv

Geistreich



#### **Biografie**

Felix arbeitet als Mediengestalter in einer Agentur und ist nebenher als Freelancer Fotograf tätig. Er lebt alleine in einer 2-Zimmer Wohnung.-

In seiner Freizeit ist er gerne mit Freund\*innen unterwegs oder beim Sport. Felix ist immer über alle technischen und digitalen Neuheiten gut informiert. Für diese gibt er gerne auch Geld aus, um sie direkt ausprobieren zu können.

Alter: 21

Beruf: Mediengestalter

Expeditives Milieu

"Nicht ohne mein Smartphone." Pains

Schlechte Internetverbindung

Perfektionismus

Gains

Menschen treffen online und offline

Being an early adopter

**Persönlichkeit** 

Zielstrebig

Erlebnisorientiert

Kontaktfreudig

Erwartungen an Kommunikation

Modern und innovativ

Ästhetisch ansprechend

Schnell konsumierbar

#### Botschaften

Das Social Media Projekt umfasst verschiedene Botschaften rund um den Earth Overshoot Day.

Die Botschaften des Projektes besitzen einen berichtenden Charakter und verstehen sich als Social Media-gerechte Aufbereitung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, die bezüglich des Welterschöpfungstages bestehen. Der Instagram-Kanal ist dementsprechend als Informationskanal zu bewerten und verzichtet dabei weitgehend auf konstruktiv journalistische Inhalte.

Die Botschaften des Kanals lassen sich in mehrere Kategorien einteilen:

#### 1. Fakten rund um den Earth Overshoot Day

Hier werden alle wichtigen Informationen bezüglich des Earth Overshoot Days aufbereitet. Relevanten Zahlen werden ansprechend und verständlich dargestellt, sowie Hintergrundinformationen zur Verfügung gestellt. Ziel ist dabei, ein umfassendes Wissen hinsichtlich des Welterschöpfungstages zu vermitteln, das leicht konsumierbar ist ohne dabei zu oberflächlich zu sein.

#### 2. Themen, die mit dem Earth Overshoot Day einhergehen

Zum einen ist es wichtig, Wissen rund um den Earth Overshoot Day zu vermitteln, zum anderen ist es aber auch relevant einen detaillierten Blick darauf zu werfen, wie es überhaupt soweit kommen kann, dass mehr Ressourcen verbraucht werden, als eigentlich zu Verfügung stehen. Daher sollen zusätzlich Themengebiete behandelt werden, die dazu beitragen, dass der Earth Overshoot Day bereits bereits mitten im Jahr erreicht wird. Hierzu zählen beispielsweise (Über-)Konsum, Ressourcenverbrauch oder Ernährung und Landwirtschaft.

## 3. Folgen des Eartn Overshoot Days

Hier wird der Blick in die Zukunft gerichtet: Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Tatsache, dass die aktuelle Gesellschaft zu viele Ressourcen verbraucht? In welchem Ausmaß sind zukünftige Generationen und Menschen des globalen Südens betroffen? Was macht die Ausbeutung von Ressourcen langfristig mit unserer Umwelt?

#### 4. Vor Ort

An welchen Orten lässt sich der Earth Overshoot Day gut illustrieren? Welche Stätten unseres täglichen Lebens und Arbeitens können stellvertretend dargestellt werden, um den Welterschöpfungstag greifbarer und besser verständlich zu gestalten.

#### Kommunikationsmaßnahmen

Die auf Instagram zur Verfügung stehenden Funktionen Content zu veröffentliche, werden zielgruppenspezifisch eingesetzt. Da Beiträge und Stories vermehrt von Abonnent\*innen konsumiert werden, richten sich die Inhalte, die darüber verbreitet werden verstärkt an die Kernzielgruppe.

Daneben wird mit Reels versucht, auch Menschen zu erreichen, die bislang noch wenig Berührungspunkt mit der Thematik hatten und daher nicht durch Eigeninitiative auf die Idee kämen, den Kanal zu abonnieren.

Somit unterscheidet sich die Ausarbeitung der Themen und die Ansprache der Nutzer\*innen je nach Beitragsformat, wenngleich ein einheitlich wirkender Gesamtauftritt nicht vernachlässigt werden darf. Dieser speist sich aus den festgelegten Themenfeldern sowie einem Corporate Design, das auf den gesamten Content angewendet wird.

Während die Beiträge und Stories dazu genutzt werden, tiefergehendes Wissen zu vermitteln, bieten die Reels die Möglichkeit informierend und unterhaltend zu gleich Themen kurzweilig aufzubereiten und damit mehr Menschen auf den Kanal aufmerksam zu machen. Dabei ist in allen Fällen ein ansprechendes, qualitativ hochwertiges Erscheinungsbild zu berücksichtigen, das sich anhand aktueller Social Media Trends orientiert.

Mögliche Inhalte, die auf dem Instagram-Kanal veröffentlicht werden, umfassen:

#### 1. Reminder

Ein täglicher Storie-Reminder zeigt allen Abonnent\*innen an, in wie vielen Tagen der Earth Overshoot Day stattfindet. Somit wird jeden Tag erneut auf den Welterschöpfungstag hingewiesen und der Problematik entgegengearbeitet, dass mediale Berichterstattung den Earth Overshoot Day erst aufgreift, wenn er bereits erreicht ist. Der Reminder soll dazu beitragen, den Tag und das Datum in den Köpfen der Menschen zu verankern.

#### 2. Themenwochen

Themenwochen behandeln eine gesamte Woche lang intensiv ein Thema und vermitteln somit weitreichendes Wissen bezüglich der Thematik. Eine Themenwoche erstreckt sich auf alle Inhaltsformen: Beiträge, Stories und Reels. Zusätzlich lassen sich durch die Live-Funktion Vorträge oder Podiumsdiskussionen realisieren sowie durch IGTV kurze Reportagen veröffentlichen.

## Beispiel Redaktionsplan

### Beispiel 1: Daily Reminder





Beispiel 1: Themenwoche - Waldrodung





"Die EU ist weltweit der zweitgrößte Importeur von Produkten, die auf den gerodeten Flächen angebaut werden. 16 Prozent der Importe für die Wald gerodet wird, gehen in die Mitgliedsstaaten. Vor der EU findet sich auf der Liste nur China mit 24 Prozent. Nach ihr folgt in recht großem Abstand Indien mit 9 Prozent und den USA mit 7 Prozent."

https://www.mdr.de/wissen/europa-verantwortlich-abholzung-tropen-wald-100.html